



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen für das gerade neu begonnene Jahr 2021 alles Gute und Gesundheit. Das vergangene Jahr hat uns eine schlimme Pandemie gebracht. An den Folgen werden viele von uns noch Jahre zu tragen haben. Auch die Gemeinde Lohra ist hiervon nicht verschont geblieben.

Die bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 neu zu wählende Gemeindevertretung wird sicher vor große Herausforderungen gestellt werden. Daher ist es entscheidend, wen Sie in diese neue Gemeindevertretung wählen.

Wir sind der Überzeugung, dass Gemeindepolitik am besten gelingt, wenn partei- und weltanschauliche Überlegungen dabei keine entscheidende Rolle spielen. Bürgernähe muss ein zentrales Anliegen jeder politischen Arbeit sein.

Bürgernähe heißt für uns auch Bürgerbeteiligung. Wir setzen uns weiterhin konsequent dafür ein, dass die von politischen Entscheidungen betroffenen Bevölkerungsgruppen z. B. in den Ausschusssitzungen der Gemeinde zu Wort kommen; und zwar so lange, bis alle Argumente ausgetauscht werden konnten.

Auch soll die inzwischen vom Hessischen Städte- und Gemeindebund geprüfte *Bürgerbeteiligungssatzung* nach entsprechender Anpassung zeitnah in Kraft gesetzt werden, so dass auch auf diesem Wege *kommunale Bürgerbeteiligung* weitreichend rechtlich abgesichert ist.

Verfolgen Sie bitte auch die zukünftigen Veröffentlichungen des Bündnisses für Bürgernähe zur Kommunalwahl und bilden Sie sich selbst eine Meinung zu unserer *bürgernahen Sichtweise* auf die Gemeindepolitik.

Die Bewertung dieser Sichtweise bleibt Ihnen als Wählerinnen und Wähler überlassen.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde!

Harald Rink
(Vorsitzender der BfB-Fraktion)



Bündnis für Bürgernähe ist startklar!

Mit 16 Frauen und 21 Männern aus den Orten Altenvers, Damm, Kirchvers, Lohra, Reimershausen, Rodenhausen, Rollshausen, Weipoltshausen und Willershausen gehen wir am 14. März 2021 in die Kommunalwahl.

Neben erfahrenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern befinden sich auf der BfB-Liste auch zahlreiche junge Leute zwischen 27 und 40 Jahren, die die Zukunft der Gemeinde mitgestalten wollen. In einer Gemeinde, bestehend aus zehn Ortsteilen und überschaubarer Kasenslage, finden wir es besonders wichtig, dass das Geld sinnvoll und nachhaltig eingesetzt wird, damit alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lohra davon profitieren können.